

# BLICKPUNKT • OST



Katholisches Leben in unserem Stadtteil  
Hl. Bruder Klaus von Flüe, Heilig Geist, Herz Jesu, St. Nikolaus  
und Gemeinden mit anderer Muttersprache

10. Jahrgang

August/September 2022



## Inhalt/Impressum

- 02 **Auf einen Blick**
- 03 **Augenblick mal**
- 04 **100 Jahre Herz-Jesu-Kirche**
- 08 **Gesamtkirchengemeinde**
- 10 **Blick in die Kindergärten**
- 11 **Kirche für Kinder und Familien**
- 12 **Kirche für Jugendliche**
- 13 **Treffpunkt Bücherei**
- 14 **Gottesdienste im August**
- 16 **Gottesdienste im September**
- 18 **Blick in die Gemeinden**
- 19 **Gottes Segen**
- 20 **Kontakte**

### IMPRESSUM

#### HERAUSGEBER

Katholische Gesamtkirchengemeinde  
Stuttgart-Ost

#### ANSCHRIFT

Katholisches Pfarramt Herz Jesu  
Schurwaldstraße 3 · 70186 Stuttgart  
Telefon 98 69 28-20

#### REDAKTION

Mechthild Carlé, Pastoralreferentin  
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de

#### BILDER

Archiv Herz Jesu, Rüdiger Böhm,  
Mechthild Carlé, Dr. Gabriele Finger-  
Hoffmann, privat

#### ERSCHEINUNGSWEISE

zweimonatlich

#### DRUCK

logo Print GmbH, Metzingen

#### REDAKTIONSSCHLUSS

für die Doppelausgabe Oktober/  
November 2022 ist am Montag,  
12. September 2022. Ihre Beiträge  
schicken Sie bitte an  
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de.

#### NÄCHSTER „BLICKPUNKT • OST“

Oktober/November erscheint am  
29. September.



Das Außengelände des Kinderhauses wird ausgiebig auf die Probe gestellt



Die Kinder der Arche Noah (Heilig Geist) und des Kinderhauses (Herz Jesu) singen Sommerlieder von Wald und Meer



Thomas Grünwald, Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates Herz Jesu, führte durch das Programm und sorgte später am Keyboard für Stimmung bis in den Abend hinein.



Dekan Hermes im Gespräch mit dem Büchereiteam



Großer Andrang an der Kasse ...



... und an der Essensausgabe



Großer Einzug zum Festgottesdienst

## Mach mal Pause

„Mach mal Pause“ steht auf der Tasse, die mir die Familie eines Kommunionkinds dieses Jahr geschenkt hat. „Danke!“, habe ich mir gedacht. Danke für die Erinnerung. Danke für die Zusage. Danke für die Aufmerksamkeit. Die Pause, die ich mir schon in den Pfingstferien nehmen durfte, hat mir gutgetan. Und eines habe ich mir dabei bewusst gemacht: „Mach mal Pause – auch im Alltag!“

Nun im Sommer, wenn für die meisten Pause Machen angesagt ist, wenn das Alltagsprogramm runtergefahren wird, möchte ich das auch Ihnen zurufen: „Mach mal Pause!“ Und danach: „Mach es bewusst!“

Seltsam, dass wir in unserem Alltag immer wieder das Gefühl haben, es sei zu viel. Die Zeit ist zu vollgestopft, wir fühlen uns gehetzt und sehnen uns nach Erholung. Woher kommt das eigentlich? Viele von uns haben es doch selbst in der Hand, wie sie ihre Zeit füllen. Zumindest einen Großteil ihrer Zeit. Doch anscheinend fällt es vielen Menschen schwer, das zu erkennen und zu bremsen und selbst zu steuern. Wahrscheinlich ist die eigentliche Kunst im Umgang mit der Zeit nicht, sich von einem Urlaub zum anderen zu sehnen, sondern die Fähigkeit, den Alltag so zu gestalten, dass auch hier immer wieder erholbare Zeiteinseln auftauchen, die uns durchschnaufen lassen, die uns letztendlich gesund erhalten.

Ich habe bei meinen Überlegungen an ein paar Menschen denken müssen, die mir im Alltag gesund, fröhlich und ausgeglichen auffallen.

Die Rektorin unserer Grundschule wirkt sofort ausgeglichener, wenn sie mir von ihrer alltäglichen Lesepause bei einer Tasse Tee erzählt. Das sei ihre ganz persönliche Zeit, die sie sich von niemandem nehmen lässt.

„Manchmal brauche ich Zeit für mich und meinen Gott“, erklärt mir eine treue Kirchgängerin. Im Gebet reflektiere sie, komme sie zu sich. Und auch sie strahlt beim Erzählen aus,



dass ihre Gebetsinsel ihr Ruhe verschafft. „Aber weißt du, als Seniorin habe ich die Zeit zum Gebet. Ich habe aber auch tausend Mal am Tag Grund zu danken: Lieber Gott, vielen Dank!“ – und lacht.

„Weißt du, wenn ich mit dem Rad 20 Minuten zur Arbeit fahre, bekomme ich den Kopf frei von der Familie und wenn ich abends zurückradle, habe ich abgeschaltet und komme deutlich ausgeruhter zuhause an als mit der U-Bahn oder mit dem Auto“, so ein Familienvater aus unserer Gemeinde. Wenn er dann am Wochenende sein Rennrad nimmt und bei seinen 2-Stunden-Touren von Uhlbach zum Rotenberg fährt, kommt er sich vor wie im Urlaub. So schön ist es hier. „Das bringt mir Erholung. Ich bin bei mir, in der Natur und nehme die Dinge anders wahr.“

Als Seelsorgerin ist es mir wichtig, auszustrahlen „Ich habe Zeit für Dich!“ Das gelingt wohl nur, wenn ich auch Zeit für mich habe. Zeit haben wir jeden Tag neu. Die Frage ist nur, womit wir sie füllen, wofür wir sie gebrauchen. In den Ferien versuche ich, meine Zeit mit schönen Dingen zu füllen, mich inspirieren und auch mal treiben zu lassen, für meine Kinder Zeit und Muße zu haben, die Seele baumeln zu lassen - und die Füße aus der Hängematte. Und weil auch im Urlaub Wäsche gewaschen werden muss, hoffe ich einfach drauf, dass ich Zeit habe, ihr aus der Hängematte heraus beim Trocknen zuschauen zu können.

Eine schöne Sommerzeit wünscht  
*Mechthild Carlé, Pastoralreferentin*



## Selbstbewusste Gemeinde und starkes Pastoralteam – Eindrücke aus der Zeit mit Pfarrer Dieter Müller (1987-2009)

Auf unseren Sonderseiten zum Herz Jesu-Jubiläum geht es dieses Mal um die 22 Jahre, in denen Dieter Müller Pfarrer in Herz Jesu war – eine lange und prägende Zeit.

Als Pfarrer Müller 1987 die Pfarrstelle antrat, fand er dort, nach eigenen Worten, eine sehr selbstbewusste Gemeinde mit vielen engagierten Ehrenamtlichen vor. Im Gespräch verweist er auch auf sein starkes Team – bestehend aus Gemeindefereferentin Luise Hartmann, Pastoralreferent Hermann Metzler und Diakon Lätzel, später auch aus den Pastoralreferenten Richard Pahl und Johannes Nieß, aus tollen Sekretärinnen und dem engagierten Mesnerehepaar Maier. Er erinnert sich an großartige Kirchenkonzerte unter der Leitung von Peter Lauterbach. Und an viele schöne Gemeindeferien, unter anderem nach Israel und Rom.



Mit Dieter Müller hat die Herz Jesu-Gemeinde auch überregional Beachtung gefunden, war er doch viele Jahre lang in der Rundfunkarbeit tätig – für das „Geistliche Wort“ beim damaligen SDR. So kam es, dass auch aus der Herz Jesu Kirche immer wieder einmal Gottesdienste im Radio übertragen wurden.



Als kunstsinniger Mensch hat Dieter Müller auf die Kirchenraumgestaltung sowohl in Herz Jesu als auch in Bruder Klaus großen Einfluss genommen. Schon während seiner Vikarszeit in Rottweil hatte er dort den Bildhauer, Zeichner und Maler Siegfried Haas kennen gelernt. Ihn konnte er für Arbeiten in beiden Kirchen Herz Jesu und Bruder Klaus gewinnen. In Herz Jesu wurde die klassizistische Kopie eines Kreuzweges durch zeitgenössische Ölgemälde von Siegfried Haas ersetzt. Der nackte Christus am Kreuz, so erinnert sich Pfarrer Müller, kam nicht sofort bei allen Gemeindemitgliedern gut an. Ebenso wenig ein bebrüsteter Heiliger Geist an der gestalteten Taufwand. Theologisch hat es damit freilich seine Richtigkeit, denn das hebräische Wort für Geist ist ruach – und ruach ist weiblich.



Die Ökumene war Pfarrer Müller immer ein Herzensanliegen – oder wie er es ausdrückt: „ein heiliger Auftrag“. Für die erste ökumenische Hochzeit, die er in Gaisburg zelebrierte, musste er damals noch hoch offiziell von Rom eine Genehmigung einholen. Die enge und freundschaftliche Verbindung zur evangelischen Kirchengemeinde in Gaisburg ging schließlich so weit, dass der dortige Pfarrer Hans Martin Riethmüller den Wunsch äußerte, von Pfarrer Müller beerdigt zu werden, wozu es dann auch kam.



Es gab in der Zeit von Pfarrer Müller eine große Ministrantenschar, der Graffiti-Chor wurde gegründet, ein Gesprächskreis für Männer ins Leben gerufen. Es gab den Seniorenclub, eine anspruchsvolle Kirchenmusik, die Peter Lauterbach verantwortete, einen Tanzkreis, einen Donnerstag-Frauenkreis, den Frauenbund, eine Bücherei und das Waldheim Marienburg.



Mit den Jahren nahm jedoch die Kirchenbindung immer mehr ab – da machte die Herz Jesu Gemeinde keine Ausnahme. Die Hochzeiten wurden weniger, die Anmeldungen zur Erstkommunion gingen zurück, viele Jugendliche kehrten nach der Firmung dem Gemeindeleben den Rücken.



In die Zeit von Pfarrer Müller fiel schließlich auch die Entstehung der Seelsorgeeinheit von Herz Jesu, Bruder Klaus, Heilig Geist und St. Nikolaus, der Vorläuferin unserer heutigen Katholischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost.

Myriam Sprenger geb. Lätzel war von Mitte der 1980er bis Mitte der 90er Jahre in Herz Jesu engagiert, unter anderem als Ministrantin, KJGlerin und Betreuerin auf der Marienburg. In ihrem Beitrag teilt sie ihre ganz persönlichen Erinnerungen mit uns – von knoblauchduftenden Ministranten bis zur Ferienfreizeit auf der Marienburg.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen  
*Thomas Bäumler, als Kirchengemeinderat mit dem Jubiläum befasst*  
und *Josef Laupheimer, Leitender Pfarrer*

## Erinnerungen von Myriam Sprenger (geb. Lätzel)



Wer ich bin und was mich mit Herz Jesu verbindet – diese Frage möchte ich vielleicht erstmal vorab klären.

Ich bin 1973 in Stuttgart Gaisburg geboren und verbrachte eigentlich meine gesamte Kinder- und Jugendzeit in Herz Jesu. Man würde sagen: Ich habe meine typische „Kirchenlaufbahn“ in Herz Jesu absolviert. Angefangen von Taufe, Kommunion, Ministrantin, KJGlerin, Firmung, Dekanatsleiterin der KJG war es mir zu guter Letzt, obwohl ich schon in Böblingen gewohnt habe, besonders wichtig, meine Hochzeit 2001 in Herz Jesu zu feiern. Heute lebe ich mit meinem Mann und unseren Töchtern in Böblingen. Ich arbeite als Grundschullehrerin, und so liegt es nahe, mich in meiner jetzigen Kirchengemeinde vor allem um die Kinder- und Familienarbeit zu kümmern. Nachdem ich lange im Kirchengemeinderat tätig war, bin ich in dieser Wahlperiode als Gewählte Vorsitzende für die Gesamtkirchengemeinde aktiv. Diese anhaltende Bindung zur Kirche hat ihre Wurzeln in Gaisburg. Den Kontakt zu Herz Jesu habe ich nie ganz abgebrochen, denn seit 1988 gestalte ich immer wieder gerne die Osterkerze dort.

Wenn ich mich an die Zeit damals erinnere, gibt es viele großartige Momente und Geschichten. Ein paar Gedanken habe ich nun versucht in Worte zu fassen.

Ich erinnere mich an meine Zeit als Ministrantin. Hier fallen mir die Fronleichnamsgottesdienste in der Villa Berg ein. Manches Mal waren diese Gottesdienste so heiß, dass wir Minis der Reihe nach umfielen, da wir zum einen in der prallen Sonne standen und auf der anderen Seite die Minigewänder auch nicht gerade für Abkühlung sorgten. Pfarrer Müller fanden wir als junge Minis dann besonders cool, da er dort oft mit Sonnenbrille zelebrierte.



Ich erinnere mich vor allem an unsere Abende nach der Christmette und der Osternacht. Anstatt Plätzchen gab es extra starkduftendes Knoblauchbrot. Für den einen ein Schmaus, für den anderen ein Graus. Pfarrer Müller musste nämlich statt gut riechendem Weihrauch am nächsten Tag neben sich knoblauchduftende Ministranten am Altar ertragen.

Ich erinnere mich auch an zahlreiche Advents- und Fröhschichten, die wir um 6 Uhr morgens in der Kirche veranstaltet haben. Hier trafen sich Junge und Junggebliebene, um den Tag gemeinsam mit Gebet, Gesang und Frühstück zu beginnen. Wem dies noch nicht früh genug war, quälte sich am Ostermontag um 5.30 Uhr aus dem Bett zum Emmausgang in den Gaisburger Wald, um auf jeden Fall die Sonne aufgehen zu sehen.

Gerne erinnere ich mich, als KJGlerin mit 10 weiteren Jugendlichen an unserem besonderen Experiment teilgenommen zu haben. Wir wohnten eine Woche gemeinsam im Jugendbereich des Gemeindehauses. Wir kochten zusammen und übernachteten dort. Jeder ging morgens entweder in die Schule oder zu seiner jeweiligen Arbeitsstelle und abends traf man sich wieder im Gemeindehaus.



Ich erinnere mich an viele tolle Freizeiten im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb oder sogar in Luxemburg und im Elsass.

Toll waren auch die vielen Kinderfaschingsveranstaltungen, die wir mit Unmengen an Kindern aus Gablenberg und Gaisburg im Gemeindesaal betreut haben.

Wussten Sie, dass wir wahrscheinlich die einzige Kirche in Stuttgart sind, bei der man Beachvolleyball auf dem Kirchplatz spielen kann? Die KJG bekam tatsächlich von dem damaligen Kirchengemeinderat die Genehmigung, ein festes Volleyballnetz vor der Kirche zu installieren.

Nicht zu vergessen sind auch die Zeiten als Sternsinger. Damals gab es nur eine Gruppe für die gesamte Gemeinde. Das hieß: lange Fußmärsche und heisere Stimmen am Abend. Ich erinnere mich, dass wir unseren damals neuen Pastoralreferenten in seiner Wohnung so eingeräuchert haben, dass wir nicht mehr singen konnten und nacheinander einen Hustenanfall bekamen. Als dann auch noch ein König statt andächtig dem Evangelium zu lauschen anfang, Erdnüsse mit Schale zu essen, war es mit unserem königlichen Auftritt dahin. Wir lachten und konnten nicht mehr aufhören. Der neue Pastoralreferent fand diese Vorstellung allerdings nicht so lustig wie wir.

Wenn ich an die Zeit denke, gehört aber auch meine Zeit als Betreuerin auf der Marienburg dazu. Jeden Sommer fand dort die Stadtranderholung statt. Lange Jahre war hier Rafael Krol als Leiter tätig. Mehr als 150 Kinder verbrachten hier 6 Wochen ihrer Ferien mit Spiel und Spaß. Es gab Geisternächte, Feste, Wasserschlachten und anfänglich sogar eine Mittagsruhe mit Feldbetten zum Ausruhen. Die Wochen auf dem Waldheim Marienburg waren immer eine ganz besondere Zeit. Wie eine kleine Oase. Es entwickelte sich eine eigene „Sprache“ und für manch Außenstehenden wirkten diese Waldheimleute sicher etwas verrückt. Auch meine Eltern schüttelten oft den Kopf über meinen Bruder und mich in der Zeit. Waldheim Marienburg war eine kleine Welt für sich.

Schlussendlich schaue ich sehr gerne auf meine Zeit in Herz Jesu zurück und möchte nichts davon missen. Herzlichen Glückwunsch zu den 100 Jahren!!!

*Myriam Sprenger (geb.Lätzel)*

## Herz Jesu: Umbau des Gemeindezentrums mit Kinderhaus

„Es ist geschafft!“ heißt es in der Gemeinde und im Kinderhaus Herz Jesu. Nach über zweijähriger Bauzeit konnten am 10. Juli Gemeindemitglieder und Interessierte die frisch sanierten Räume des Gemeindezentrums – ein Kinderhaus für 60 Kinder, ein Gemeindesaal für 100 Personen und eine neue Bücherei – besichtigen. Im Stuttgarter Osten ist die Freude groß darüber, dass mit „100 Jahre Herz Jesu“ auch der Umbau gefeiert werden kann. „Wir sind alle froh, dass der Bau so schön und ansprechend geworden ist“, freut sich Pfarrer Josef Laupheimer.

Im neuen Kinderhaus mit Blick auf den Klingenbergpark können 60 Kinder auf fast 1000 Quadratmetern spielen, Gemeinschaft erleben und Freundschaften knüpfen. Der Kita-Bereich (3 bis 6 Jahre) wurde für 40 Kinder geplant, der Krippenbereich (1 bis 3 Jahre) für 20. „Für die Kleinsten gibt es zwei großzügige Räume, die speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet sind. Auch ein Teil des Gartens wurde ausschließlich für die Krippenkinder gestaltet“, erzählt Katharina Gilles, die Leiterin des Kinderhauses.

Die Kita-Kinder können in sechs sogenannten Funktionszimmern ihren Interessen nachgehen. „In unserem Forscherzimmer gibt es viel zu entdecken, was die Themen Schrift, Sprache, Mathematik und Naturwissenschaften angeht.“ Als weitere Räume stehen ein Bauzimmer, ein Bistro, ein Rollenspielszimmer mit zahlreichen Verkleidungs- und Einkaufsmöglichkeiten sowie ein Atelier zum Malen und Basteln bereit. „Außerdem haben wir einen Snoozle-Raum. Damit bieten wir den Kindern einen Rückzugsort zum Bücheranschauen oder Ausruhen“, berichtet Katharina Gilles. Im Außenbereich haben die Kinder viele Möglichkeiten, sich zu bewegen und zu werkeln.

### Gemeindesaal für Kinderhaus, Kirchengemeinde und den Stadtteil

Vormittags können die Kinder zudem in den Gemeindesaal, um dort zu turnen und sich auszutoben. Nachmittags und abends steht der Saal mit bis zu 100 Sitzplätzen für Veranstaltungen der Kirchengemeinde und ihrer Gruppen zur Verfügung. Seniorennachmittage, Chorproben und Konzerte können hier stattfinden wie auch Gremienveranstaltungen der Gesamtkirchengemeinde und des Stadtdekanats. Gruppen, Vereine und Einrichtungen aus dem Stadtteil sind herzlich eingeladen, den Saal ebenfalls zu nutzen. Den barrierefreien Veranstaltungsraum kann man außerdem für private Feiern mieten. Neben dem Gemeindesaal lädt die neu aufgestellte Bücherei zum Schmökern und Ausleihen ein.

*Elisabeth Perkovic*

**Am 10. Juli haben wir gefeiert!**



*Delegation der Hundertjährigen aus St. Georg. Mit großem Interesse ließen sie sich über das Gelände führen.*



*Schöne Stimmung, volle Bänke unterm Sonnensegel*



*Erfrischende Tanzeinlagen*



*Der Elternbeirat des Kinderhauses Herz Jesu bietet Kuchen an*



## Abschied in der Kirchenmusik

Beim Gemeindefest „100 Jahre Herz Jesu“ am 10. Juli mussten wir uns von Herrn Sebastian Neumann und seiner Frau Katrin Kröper verabschieden. Der Projektchor Herz Jesu sang das letzte Mal unter der Leitung von Herrn Neumann. Das Ehepaar Neumann-Kröper mit ihren beiden Töchtern verlässt in diesem Sommer Stuttgart in Richtung Südschwarzwald. Das bedauern wir alle sehr, wir werden die beide arg vermissen.



Vor sieben Jahren hat Herr Neumann bei uns in Stuttgart-Ost seinen Dienst als Kirchenmusiker und Organist aufgenommen. Als Organist mit eigener Note und als kreativer Chorleiter des Projektchores hat er die Kirchenmusik in Herz Jesu, in Bruder Klaus und darüberhinaus (man denke nur an die YouCh-Band) maßgeblich geprägt. Seine kirchenmusikalische Handschrift wird sehr geschätzt. Für die Gestaltung besonderer Gottesdienste mit dem Projektchor hatte er ein gutes Händchen, die Gemeinde hat das am 10. Juli nochmals erleben dürfen. Immer wieder hat Herr Neumann auch mit interessanten Kooperationen die Gemeinde überrascht, am 10. Juli mit einem Bläserensemble. Und Frau Kröper hat mit dem Kinderchor eine ganz tolle Aufbauarbeit geleistet. Alle hat beeindruckt, wie sie die Kinder für Musik und Gesang begeistern kann. Unvergesslich für viele ist das wunderschöne Konzert am 1. Advent 2019, das war ein Konzert für die ganze Familie mit Projektchor, Kinderchor und interessanten Gästen. Die Begeisterung der Kinder war da besonders zu greifen. Ganz herzlich danken wir dem Ehepaar Neumann-Kröper für all das, was sie bei uns mit ganz viel Herzblut und Professionalität geleistet haben. Für uns ist das ein ganz großes Geschenk!

Wir wünschen dem Ehepaar Neumann-Kröper Gottes reichen Segen für das, was jetzt kommt. Möge ihr talentreiches Wirken auch am neuen Ort wieder reiche Früchte tragen. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott Herrn Sebastian Neumann und Frau Katrin Kröper!

## Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung

### Heilig Geist

Sonntag, 18. September, 9.30 Uhr



Das Motto des diesjährigen Ökumenischen Tags der Schöpfung lehnt sich an das Tagesmotto der Vollversammlung des ÖRK an: „The purpose of God's love for the whole creation - reconciliation and unity“ und verbindet es mit der deutschen Übersetzung des Mottos der gesamten Vollversammlung

„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“. Es ist einerseits eine verheißungsvolle Zusage, dass Gottes Handeln in der Welt und an der Schöpfung mächtig ist, andererseits führt es aber auch das menschliche Versagen vor Augen, das erheblichen Anteil daran hat, dass die Schöpfung leidet. Daher ist die Zusage auch immer eine Aufgabe an die Menschheit, die Schöpfung Gottes zu bewahren, zu versöhnen und zu eienen.

Pfarrer Albrecht Conrad, Pastoralreferentin Mechthild Carlé sowie der Ökumene AK werden den Gottesdienst diesmal in der Heilig Geist-Kirche gestalten.

### „100 Jahre Immanuelsgemeinde“

In ökumenischer Verbundenheit stellt die Lukasevangeliumsgemeinde zur gleichen Zeit ihre Kirche der Immanuelsgemeinde von der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) zu ihrem Jubiläumsgottesdienst zur Verfügung.



**KATHOLISCHE  
SOZIALSTATION**



**Pflegegruppe Stuttgart-Ost**

**Telefon: 07 11/26 43 20**

Schurwaldstr. 3, 70186 Stuttgart  
 Fax: 07 11/2 31 93 79  
 Mobiltelefon: 01 72/7 30 70 63  
 E-Mail: [pgost@sozialstationen-stuttgart.de](mailto:pgost@sozialstationen-stuttgart.de)  
 Internet: [www.sozialstationen-stuttgart.de](http://www.sozialstationen-stuttgart.de)

BERATEN • HELFEN • PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst  
der Katholischen Kirche  
in Stuttgart.

## Katholikentag im Osten



Herzlichen Dank den vielen Helferinnen und Helfern, die in den drei Schulen auf unserem Gemeindegebiet Nachwachtendienst gemacht haben und das Frühstück für die Übernachtungsgäste bereitet haben. Alles verlief reibungslos, mit großer Freude und verlässlichem Engagement.



Beispielhaft ein paar Eindrücke aus dem Quartier „Raitelsbergschule“

## Caritas-Herbstsammlung 2022

Zahlreiche Menschen setzen ein beeindruckendes Zeichen von Solidarität und Nächstenliebe. Immer wieder erleben wir eine große Welle der Hilfsbereitschaft. Solche Solidarität beweist: Vielen ist es nicht egal, wenn es ihren Nachbarn schlecht geht. Alleinerziehende, arme Familien, arbeitslose und alte Menschen, brauchen unsere Hilfe und Unterstützung.

Wort und Tat - das gehört schon immer zusammen! Mit den gesammelten Spenden engagieren sich die Kirchengemeinden und der Caritasverband gemeinsam für Menschen, die andernorts keine Hilfe erfahren. Da es für die hierfür initiierten Projekte keine öffentlichen Finanzierungsmöglichkeiten gibt, sind Caritas und Kirchengemeinden auf Spenden angewiesen. Die Caritas-Sammlungen leben von den vielen ehrenamtlich Engagierten! Durch deren Unterstützung kommen die Spenderträge der Caritas-Haus- und Straßensammlung zu nahezu 100 % bei den Bedürftigen an.

Herzlichen Dank vorab für Ihre Unterstützung in 2022. Auch danken wir von Herzen im Namen aller, denen geholfen werden kann!

### Gottesdienste mit unserer Caritas-Sozialstation

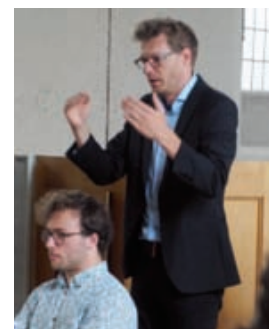
- in **Herz Jesu** am Sonntag, 25. September, um 11 Uhr
- in **St. Nikolaus** am Sonntag, 2. Oktober, um 11 Uhr

Den Caritas-Sonntag 2022 begehen wir mit zwei Gottesdiensten, bei denen Frau Andrea Lindauer, die Leiterin der Katholischen Sozialstation Pflegegruppe Stuttgart-Ost, mitwirken wird. Frau Lindauer wird Einblicke in die aktuelle Arbeit der Sozialstation geben.

## Gott sei Dank kein kirchenmusikalischer Abbruch

Froh sind wir, dass jetzt kein kirchenmusikalischer Abbruch erfolgt. Seit einem Jahr, seit Herr Neumann in Elternzeit ist, gibt Herr Simon Fallert der Kirchenmusik in Herz Jesu und Bruder Klaus sein Gepräge. Das freut uns sehr! Wir bauen auf eine weitere gute Zusammenarbeit und sind gespannt.

Pfr. Josef Laupheimer



Hier und jetzt helfen.



Caritasverband der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart e.V.  
Spendenkonto  
IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22

Caritas-Herbstsammlung  
17.-25. September 2022  
www.caritas-spende.de



## Der große Umzug - was lange währt wird endlich gut!

Im Sommer 2019 ist das Kinderhaus Herz Jesu aus den alten Räumlichkeiten in der Schurwaldstraße ausgezogen. Nach dem Einzug in unserem Interim in Heilig Geist, lebten wir uns schnell ein und schauten mit voller Begeisterung auf die Fortschritte der Baustelle. Geplant war es bis Sommer 2021 in Heilig Geist zu bleiben. Und dann, nach langen Verzögerungen ist es im Juni 2022 endlich so weit gewesen. Wir durften den Umzug planen und kurz darauf auch umsetzen! Wir arbeiteten Konzepte der jeweiligen Räume aus, planten die Zimmer und freuten uns, endlich zu starten. Der Umzug selbst verlief, neben ein paar Kleinigkeiten, reibungslos. Wir haben alle Räume gut bestückt und uns auf die Kinder gefreut.

Im Haus hat sich einiges geändert. Die Kinder spielen nun auf zwei Etagen. Im Untergeschoss befindet sich unsere Krippe. Dort können in zwei Gruppen bis zu 20 Kinder im Alter zwischen ein und drei Jahren spielen. Für die Kleinsten gibt es zwei großzügige Räume, die speziell auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet sind. Auch ein Stück Garten ist ausschließlich für die Krippenkinder gestaltet worden. Dort findet man eine kleine Nestschaukel, einen Sandkasten und ein kleines Spielhäuschen. Dort werden sich die Kleinsten wohl fühlen. Im Erdgeschoss hat sich einiges geändert. Hier spielen maximal 40 Kinder zwischen drei und sechs Jahren.



Wir haben insgesamt sechs Funktionszimmer und den Gemeindesaal, die wir jeden Tag nutzen können. Neben einem Bistro gibt es in unserem Forscherzimmer viel zu entdecken was die Themen Schrift, Sprache, Mathematik, Forschen und Naturwissenschaften angeht. Anschließend daran können die Kinder in unserem Bauzimmer mit den verschiedensten Materialien große Gebäude oder Städte bauen. In unserem Rollenspielzimmer gibt es zahlreiche Verkleidungs- und Einkaufsmöglichkeiten mit ausreichend Platz zum Spielen. In unserem Atelier finden die Kinder viele Möglichkeiten zum Malen und zum Basteln. Außerdem haben wir noch einen Snoozle Raum, in dem wir den Kindern einen Rückzugsort bieten zum Bücheranschauen oder Ausruhen. Zusätzlich dürfen wir vormittags den Gemeindesaal zum Turnen nutzen. In unserem großen Außenbereich freuen die Kinder sich über eine Rutsche, einen Sandkasten, eine Wasserstelle und ein großes Kletterhaus.



Nach der langen Umzugswoche freuen wir Erzieherinnen und Erzieher uns, dass die Kinder nun endlich die Räume beleben. Alle Familien sind begeistert von der neuen Kita und freuen sich, dass ihre Kinder in so einem tollen neuen Haus spielen dürfen. Es braucht sicherlich noch ein bisschen Zeit, bis alle Abläufe eingespielt sind. Bisher fühlen sich im neuen Haus alle pudelwohl!

*Katharina Gilles, Leiterin des Kinderhauses Herz Jesu*

### KONTAKTE UNSERER KITAS

#### **KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH**

Kommissarische Leitung: Silvana Kühnle · Parkstraße 18  
Telefon 28 24 00 · arche.noah@kath-kita.de

#### **KINDERGARTEN BRUDER KLAUS**

Leitung: Tina Kiesel · Albert-Schäffle-Straße 10  
Telefon 48 58 74 · kiga-bruder-klaus@gmx.de

#### **KINDERHAUS HERZ JESU**

Leitung: Katharina Gilles · Schurwaldstraße 5  
Telefon 22931590 · herzjesu@kath-kita.de

#### **KINDERHAUS ST. NIKOLAUS**

Leitung: Anna Thumm · Landhausstr. 67c  
Telefon 28 23 31 · st.nikolaus@kath-kita.de

#### **PAULUSTIFT**

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Leitung: Heidi Nagler · Ottostr. 1 · www.skf-stuttgart.de  
Telefon 268 89-0 · paulusstift.info@skf-drs.de

#### **ST. JOSEF GGMBH** · Geschäftsführer: Michael Leibinger

Haußmannstr. 160 · www.st-josef-ggmbh.de  
Telefon 16 66 50 · info@st-josef-ggmbh.de

#### **KINDERGARTENBEAUFTRAGTER PASTORAL**

Pfarrer Josef Laupheimer  
Telefon 420 89 34 · josef.laupheimer@drs.de



## Einschulungs-gottesdienste

Alle Erstklässler sind eingeladen, sich bei einem unserer ökumenischen Einschulungsgottesdienste an ihrem 1. Schultag segnen zu lassen.

- Ameisenbergschule  
am Donnerstag, 15. September, um 9 Uhr, in der Friedenskirche
- Grundschulen Gablenberg und Gaisburg  
am Donnerstag, 15. September, um 9 und um 9.45 Uhr, in der Gaisburger Kirche
- Raitelsbergschule  
am Freitag, 16. September, um 8.30, 9.45 und 11 Uhr, in Heilig Geist
- Ostheimer und Berger Schule  
am Freitag, 16. September, um 14 Uhr, in der Lukaskirche
- Fuchsrainschule  
am Samstag, 17. September, 8.45 Uhr in der Christuskirche

Auch Kinder, die nicht in den Grundschulen des Stuttgarter Ostens eingeschult werden, können sich einer der vielen Segensfeiern vom 15. bis 17. September anschließen.

## Erstkommunion 2023

Für alle Kinder, die im kommenden Schuljahr die dritte Klasse besuchen, steht die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion an. Wir beginnen die Vorbereitungszeit damit, dass jedes Kommunionkind an einem „Projekt“ teilnimmt und unsere Gemeinden dabei ein wenig kennenlernt: Kinderbibeltage in den Herbstferien, Krippenspielproben im Advent oder Sternsingen in den Weihnachtsferien.

Nach den Sommerferien schreiben wir alle katholischen Kinder an, die zwischen Juni 2013 und November 2014 geboren sind. Wenn Sie sicher gehen wollen, auf der Liste zu stehen, melden Sie sich bitte bei [mechthild.carle@drs.de](mailto:mechthild.carle@drs.de) mit einer kurzen Mail mit den Adressdaten.

*Mechthild Carlé, Pastoralreferentin*

### Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Gemeinden

- **Kinderkirche**  
**Herz Jesu**, Sonntag, 18. September, um 11 Uhr
- **Familienkirchenzeit**  
**Heilig Geist**, Sonntag, 18. September, ab 9.30 Uhr
- **Ökumenische Kinderbibeltage**  
Donnerstag, 3. November bis Sonntag, 6. November, rund um die Lukaskirche



### Wussten Sie schon...

...dass es eine Infomail für Familien gibt, die Sie rechtzeitig vor einem Gottesdienst oder weiteren Angeboten für Familien und Kinder erinnert?

Lassen Sie sich eintragen!  
Melden Sie sich bei [Mechthild.Carle@drs.de](mailto:Mechthild.Carle@drs.de)

## Familienkirchenzeit

Familien aus Stuttgart-Ost treffen sich einmal im Monat abwechselnd in Heilig Geist und in der evangelischen Lukaskirche. Wenn Sie detaillierte Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten wollen, dann lassen Sie sich doch einfach bei Mechthild Carlé in den Mailverteiler aufnehmen.

### Die nächsten Treffen:

Sonntag, 18. September, um 9.30 Uhr, Heilig Geist  
Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung, anschließend gemeinsames Zubereiten und Essen eines saisonalen, regionalen und fairen Mittagessens.

im Oktober:

Gottesdienst mit Weißwurstfrühstück, Kegeln, Spaß und Spiel  
Sonntag, 6. November, um 10 Uhr, Lukaskirche  
Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage, Bibelquiz, Pizzaessen

**Bitte vormerken!**  
**Kinderbibeltage „Wie im Himmel“**  
**3. bis 7. November**



*Pfarrer Josef Laupheimer verabschiedet die drei Salesianer Pater Jörg Widmann, Pater Clemens Mörmann und Bruder Matthias Bogoslawski schweren Herzens aus Stuttgart-Ost*

Liebe Leserinnen und Leser der Blickpunkt Ost,

eine Ära geht zu Ende. Wie Sie bereits im letzten Blickpunkt Ost ausführlich lesen konnten, verlassen die Salesianer Don Boscos Stuttgart und somit auch das Jugendreferat. Wir blicken auf eine wertvolle und dankbare Zeit mit den Ordensmännern zurück. Wo ein Ende ist, ist aber auch ein Neubeginn. Und somit dürfen wir zum September zwei junge Menschen im Jugendreferat/YouCh begrüßen, die die Jugendseelsorge auf Dekanatssebene mit jeweils einem Stellenanteil von 75 % weiterführen werden: Tabea Maillet, Pastoralreferentin, und Maximilian Magiera, Gemeindefereferent. Beide werden sich in der nächsten Ausgabe des Blickpunkt Ost vorstellen.

Wer beide persönlich kennen lernen möchte, ist herzlich eingeladen zum Einführungsgottesdienst der beiden am 16. September um 18 Uhr in der Jugend- und Gemeindekirche. Im Anschluss besteht bei Häppchen die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Jetzt wünschen wir Ihnen allen einen schönen Sommer! Das Jugendreferat wird im August geschlossen sein, so dass wir frisch erholt in den Herbst starten können.

*Ihr YouCh-Team*

## Kontakte



Jugendpastorales Zentrum Stuttgart  
BDKJ Dekanatsstelle Stuttgart  
Landhausstraße 65, 70190 Stuttgart

Telefon 63 30 11 11, Fax 63 30 11 18  
jugendreferat-s@bdkj-bja.drs.de · www.kath-juref-stuttgart.de



## Soziales Engagement für Schüler\*innen: das „freiwillige soziale schuljahr“ (fssj)

Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren aus Stuttgarter Schulen können sich an einem Nachmittag pro Woche ehrenamtlich engagieren, ein halbes oder ein ganzes Schuljahr lang. Mögliche Einsatzfelder sind zum Beispiel Kindergärten, Grundschulen, Altenheime oder Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Außerdem kann auch ein Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit oder im Kindergottesdienst als fssj angerechnet werden.

Der Einsatz dauert 1,5 bis 2 Stunden pro Woche und am Schuljahresende erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat als Bescheinigung.

Nähere Infos gibt es bei Karin Waibel im Freiwilligenzentrum Kaleidoskop des Caritasverbandes unter [www.fssj-stuttgart.de](http://www.fssj-stuttgart.de) oder unter [hejfssj@caritas-stuttgart.de](mailto:hejfssj@caritas-stuttgart.de), Tel. 0711-213216-76.

## Kommende Veranstaltungen

- **Einführungsgottesdienst des\*der neuen Dekanats-Jugendseelsorger\*in**  
Freitag, 16. September, um 18 Uhr, in der Jugendkirche:
- **Kindernachmittag**  
24. September, ab 14.30 Uhr, im Haus der Katholischen Kirche. Herbstliche Basteleien erwarten die kleinen Besucher\*innen.

**NEUERÖFFNUNG IN HERZ JESU**

Die KÖB Herz Jesu hat wieder geöffnet! Das Team der Bücherei freut sich, Sie in den neugestalteten Räumlichkeiten wieder begrüßen zu dürfen. **Unsere Öffnungszeiten: Sonntag, 10-12 Uhr und Dienstag, 16-18 Uhr.** Aktuell gelten keine Zugangsbeschränkungen für die Bücherei – alle BesucherInnen sind herzlich willkommen! Wir freuen uns, wenn sich unsere LeserInnen ab 6 Jahren freiwillig für das Tragen einer Maske über Mund und Nase in unseren Räumlichkeiten entscheiden und uns bei Krankheitssymptomen nicht besuchen - zu Ihrem und dem Schutz aller Anwesenden. Haben Sie vielen Dank!

**WUNSCHMEDIEN FÜR HERZ JESU**

Welche(n) Titel würden Sie gerne zur Wiedereröffnung bei uns im Regal finden? Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge und Anregungen: kontakt@buecherei-herz-jesu.de

**DANKSAGUNG I**

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Frau Sonja Tolj und insbesondere Frau Brigitte Mercep für die jeweils sehr gute Zusammenarbeit und das große ehrenamtliche Engagement, mit dem beide sich in vielen Stunden nicht nur, aber gerade auch im Rahmen des Umzugs und der Wiedereröffnung bei Planung und Umsetzung für die Bücherei tatkräftig eingebracht haben. Auf einen gelungenen Neustart und eine weiterhin gute und fruchtbare Zusammenarbeit! Liebe Sonja, liebe Brigitte, vielen, vielen Dank für einfach alles!

**ST. NIKOLAUS HAT GEÖFFNET**

Die KÖB St. Nikolaus hat sonntags., 10-10.45 Uhr und mittwochs, 16-18.30 Uhr regulär für Sie geöffnet. Infos zu eventuellen Schließtagen entnehmen Sie bitte den Gemeindeschaukästen. Sie können zudem weiterhin telefonisch persönliche Besuchstermine vereinbaren: **Fr. Daake, Tel. 46 11 45.**

**AUFRUF ZUR MITHILFE**

*Die Büchereien St. Nikolaus und Herz Jesu benötigen Unterstützung! Nur mit IHRER Mitarbeit und -hilfe geht der Betrieb langfristig weiter! Wir freuen uns sehr über neue Gesichter, Ideen und Anregungen.*

**St. Nikolaus:** Fr. Daake, Tel. 46 11 45  
Herz Jesu: Hr. Jung,  
kontakt@buecherei-herz-jesu.de

**DANKSAGUNG II**

Die KÖB St. Nikolaus dankt allen SpenderInnen. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt dabei Frau Krauth.

**SOMMERFERIEN & SCHLIEßTAGE**

**St. Nikolaus** ist vom 28.07.-12.09. (je einschließlich) geschlossen und öffnet wieder am Mittwoch, 14.09.2022. **Doch auch in den Ferien können Sie telefonisch Extratermine vereinbaren.**

*Die Bücherei Herz Jesu hat in den Sommerferien geöffnet, **Schließtage bleiben aber vorbehalten.** Bitte beachten Sie diesbezüglich Aushänge an der KÖB bzw. in den Gemeindeschaukästen.*

**ICH SEH DEN STERNENHIMMEL**

für Sie in der Bücherei **St. Nikolaus:**

☞ S. Villard, **Madame Exupéry und die Sterne des Himmels.** Die junge Malerin Consuelo wird Muse des Piloten Antoine de Saint-Exupéry, der viel lieber schreiben und zeichnen möchte. Sie bestärkt ihn darin und kämpft zugleich mit seiner Untreue und dafür, als Künstlerin endlich aus seinem Schatten zu treten.

☞ S. Peters, **Ein wahrer Apfel leuchtete am Himmelszelt.** Marie wächst geliebt und behütet auf, religiös und literarisch geprägt. Erste Erinnerungen, Ängste, kindliche Spiele und Rituale Marias illustrieren Geschichten einer Kindheit und die Geschichte der Bundesrepublik der sechziger und frühen siebziger Jahre.

☞ J. Weinberg, **Audrey Hepburn und der Glanz der Sterne.** Zwischen den Schrecken des Zweiten Weltkriegs und dem allgegenwärtigen Hunger hat Audrey den Traum Primaballerina zu werden. Und obwohl dieser bald platzt, lässt sie sich nicht entmutigen. Ihr neues Ziel: Hollywood!

☞ N. Salazar, **Uns gehört der Himmel.** Texas, 1941. Die junge Audrey Coltrane ist Pilotin aus Leidenschaft. Als sie auf Hawaii als Fluglehrerin arbeiten darf, ist sie glücklich. Doch mit den Bomben auf Pearl Harbor schließt sie sich den »Women Airforce Service Pilots« an, wo sie eine neue Bestimmung findet.

**Katholische öffentliche Bücherei**

**köb bv.**

**Herz Jesu**

Öffnungszeiten: So., 10-12 Uhr und Di., 16-18 Uhr.

**St. Nikolaus**

Öffnungszeiten: So., 10-10:45 Uhr und Mi., 16-18:30 Uhr oder nach Termin: Tel. (0711) 46 11 45.

Bruder Klaus 		Heilig Geist 		August	
				01.08.	MO
				02.08.	DI
11.00	Wortgottesfeier im Haus Morgenstern*			03.08.	MI
		18.30	Eucharistiefeier WH	04.08.	DO Pfarrer von Ars
				05.08.	FR
				06.08.	SA Verklärung des Herrn
09.30	Eucharistiefeier WH	09.30	Eucharistiefeier PW	07.08.	SO 19. Sonntag im Jahreskreis
				08.08.	MO Dominikus
				09.08.	DI Edith Stein
				10.08.	MI Laurentius
		18.30	Eucharistiefeier WH	11.08.	DO Klara von Assisi
				12.08.	FR
				13.08.	SA
09.30	Eucharistiefeier WH	09.30	Eucharistiefeier PW	14.08.	SO 20. Sonntag im Jahreskreis
		18.30	Eucharistiefeier zum Hochfest WH	15.08.	MO Mariä Aufnahme in den Himmel
				16.08.	DI Stephan von Ungarn
				17.08.	MI
		18.30	Eucharistiefeier WH	18.08.	DO
				19.08.	FR
				20.08.	SA Bernhard von Clairvaux
09.30	Eucharistiefeier PW	09.30	Eucharistiefeier WH	21.08.	SO 21. Sonntag im Jahreskreis
				22.08.	MO Maria Königin
				23.08.	DI
				24.08.	MI Bartholomäus
		18.30	Eucharistiefeier JL	25.08.	DO
				26.08.	FR
				27.08.	SA Monika, Gebhard
09.30	Eucharistiefeier JL	09.30	Eucharistiefeier PW	28.08.	SO 22. Sonntag im Jahreskreis
				29.08.	MO
				30.08.	DI
				31.08.	MI

\* nur für Hausbewohner

Herz Jesu 			St. Nikolaus 		
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	WH
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	RL			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier	WH	11.00	Eucharistiefeier	PW
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	WH
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	WH			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier	WH	11.00	Eucharistiefeier	PW
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	WH
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	RL			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
11.00	Eucharistiefeier	WS	11.00	Eucharistiefeier	WH
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	JL
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	RL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	JL	11.00	Eucharistiefeier	WS
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	WS

### Kräuterweih – Schnitterin

Kräuterbuschen zu Mariä Himmelfahrt



Um den 15. August, dem Fest Mariä Himmelfahrt, werden seit altersher Erntefeste gefeiert. In vielen Gegenden ist es auch heute noch üblich, Kräutersträuße zu schneiden. Diese werden gesegnet und sollen in der dunklen Jahreszeit vor vielerlei Gefahren schützen und ihre Heilkraft zur Verfügung stellen. Wir erfahren viel von den alten, auch vorchristlichen Traditionen, stellen unser eigenes Kräuterbüschel zusammen und lernen die verwendeten Kräuter näher kennen. Wir feiern gemeinsam ein Ritual, das mit einer Kräutermahlzeit endet.

Freitag, 12. August, 17.30 bis 20.30 Uhr  
 Ingrid Wiesler, Dipl.-Sozialarbeiterin, Kräuterfrau  
 vhs ökostation, Wilhelm-Blos-Str. 129, Stuttgart

19,00 € (einschl. 6 € für Verköstigung und Material). Anmeldung beim Katholischen Bildungswerk

Der Kurs findet im Freien statt, bitte auf wetterangepasste Kleidung achten. Bitte bringen Sie eine Schere mit.

**Wer hält den Gottesdienst:**

- AC: Albrecht Conrad
- AH: Albrecht Hoch
- JG: Joanna Grausam
- JL: Josef Laupheimer
- MC: Mechthild Carlé
- PD: Pater Daniele
- PW: Peter Wloczyk
- RL: Remigius Lätzel
- TM: Tibor Merlas
- WH: Walter Humm
- WS: Wolfgang Schmitt

Bruder Klaus 			Heilig Geist 			September		
			18.30	Eucharistiefeier	WS	01.09.	DO	
						02.09.	FR	
						03.09.	SA	Gregor der Große
09.30	Eucharistiefeier	WS	09.30	Eucharistiefeier	JL	04.09.	SO	23. Sonntag im Jahreskreis
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				05.09.	MO	
						06.09.	DI	
11.00	Wortgottesfeier im Haus Morgenstern*					07.09.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	JL	08.09.	DO	Mariä Geburt
						09.09.	FR	
						10.09.	SA	
11.00	Eucharistiefeier anschl. Gemeindeversammlung	WH	09.30	Eucharistiefeier	JL	11.09.	SO	24. Sonntag im Jahreskreis
						12.09.	MO	
						13.09.	DI	
						14.09.	MI	Kreuzerhöhung
			18.30	Eucharistiefeier	WS	15.09.	DO	Gedächtnis der Schmerzen Mariens
						16.09.	FR	
			08.30	Einschulungsgottesdienste der Raitelbergschule	MC AC			
			17.00	Charismatisches Gebet		17.09.	SA	
09.30	Eucharistiefeier	WH	09.30	Ökumenischer Gottesdienst zum Tag der Schöpfung	MC AC	18.09.	SO	25. Sonntag im Jahreskreis Caritas-Sonntag
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM				19.09.	MO	
						20.09.	DI	
						21.09.	MI	Matthäus
			18.30	Eucharistiefeier	WS	22.09.	DO	
						23.09.	FR	Padre Pio
						24.09.	SA	
09.30	Eucharistiefeier	PW	09.30	Eucharistiefeier	JL	25.09.	SO	26. Sonntag im Jahreskreis Erntedank
						26.09.	MO	
						27.09.	DI	Vinzenz von Paul
						28.09.	MI	
			18.30	Eucharistiefeier	JL	29.09.	DO	Michael, Gabriel und Rafael
						30.09.	FR	Hieronymus

\* nur für Hausbewohner

Herz Jesu 			St. Nikolaus 		
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	PW	11.00	Eucharistiefeier	JL
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	JL
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	RL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier	JL	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WS
			18.00	Eucharistische Anbetung	JG
14.30	Senioren-Gottesdienst	WH			
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	WS
			09.00	Einschulungsgottesdienst in der Friedenskirche	JL/AH
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	RL	18.00	Einführungsgottesdienst der Jugendseelsorger:in	
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier Kinderkirche 	WH	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	JL
			18.00	Eucharistische Anbetung	JG
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	JL
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	WH			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier	JL	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WS
			18.00	Eucharistische Anbetung	JG
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
			18.30	Eucharistiefeier	WH
10.15	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck*	RL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			

**Rosenkranz**

**Heilig Geist**

Donnerstag um 18 Uhr

**Kollekten**

11. September

**Welttag der sozialen**

**Kommunikationsmittel**

25. September

**Caritas-Kollekte (Herbstsammlung)**

**Junge Erwachsene**

im Stadtdekanat Stuttgart

Für Junge Erwachsene bis 35:

**Pilgertag auf dem**

**Jakobsweg**

**Wir laufen weiter**

Samstag, 17. September, 10 bis 18 Uhr  
Treffpunkt Hauptbahnhof Stuttgart  
Alessa Koch, Bildungsreferentin Kath. Bildungswerk  
Magnus Meyer, Pastoralassistent GK Stuttgart Neckar  
Eintritt frei

Anmeldung bis 15. September unter [www.kuq-stuttgart.de](http://www.kuq-stuttgart.de)

Wir laufen eine Etappe auf dem Jakobsweg zwischen Rothenburg und Rottenburg. Mit Zug und Bus fahren wir von Stuttgart über Nürtingen nach Neckartailfingen (Zustieg möglich). Dort starten wir unseren Weg und laufen über sanfte Wiesen und verwunschene Wege bis Rübgarten. Von Pliezhausen nehmen wir den Bus zurück nach Stuttgart. Egal, ob du erfahren im Pilgern bist oder dies deine erste Etappe sein wird, der Jakobsweg bringt uns raus aus dem Alltag und steckt uns mit der Pilgerlust an. Unterwegs wird Zeit sein zum Austausch und für den einen und anderen Impuls: Buen Camino!

Hinweis: Die Strecke umfasst ca. 14 km, verläuft teilweise auf naturbelassenen Wegen. Bitte festes Schuhwerk, ausreichend Verpflegung sowie wetterfeste Kleidung mitbringen.  
Kooperation mit: Gesamtkirchengemeinde Stuttgart Neckar

## Einladung zur Gemeindeversammlung Bruder Klaus



Der Kirchengemeinderat der **Gemeinde zum Heiligen Bruder Klaus von Flüe** lädt für **Sonntag 9. Oktober** zu einer Gemeindeversammlung ein.

Wir wollen berichten, wie sehr uns die intensive Beschäftigung mit Nikolaus von Flüe und seiner Frau Dorothea beim letztjährigen Patrozinium weiter beschäftigt hat. Wir haben uns die Frage gestellt, ob die Lebensleistung des Nikolaus von Flüe im aktuellen Namen unserer Kirche wirklich gewürdigt wird. Hätte er ohne die dauerhafte Unterstützung seiner Frau überhaupt zu „Bruder Klaus“ werden können? - Vermutlich nicht!

Deshalb unsere zentrale Frage: Muss nicht folgerichtig die Kirche **Nikolaus und Dorothea** heißen?

### Diskutieren Sie mit uns!

Alle Argumente für und gegen unseren Vorschlag wollen wir am **Sonntag, den 11. September, um 11 Uhr** vorstellen. Sie haben dann bis zur Gemeindeversammlung ausreichend Zeit sich Ihre Meinung zu bilden. Am 9. Oktober soll die Gemeinde entscheiden.

Am 9. Oktober findet auch das diesjährige **Patrozinium** statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Blickpunkt-Ost.

Für den Kirchengemeinderat  
*Gerold Ostertag*

## „Männer unterwegs“ ökumenische Männergruppe



Mittwoch, 25. August, 17 Uhr  
Männergespräch und ökumenischer Stammtisch im unteren Schlossgarten (Treffpunkt: Tresen am Biergarten bei Sonja Merz)

Bitte um Rückmeldung bis Montag, 22. August an [bernd.moebs@web.de](mailto:bernd.moebs@web.de)

Montag, 26. September, 19.30 bis 21 Uhr  
Pfarrer Albrecht Conrad – Bob Dylans geistliche Musik der 80er Jahre  
Gemeindezentrum Heilig Geist

Kontakt

Hans-Joachim Haller,  
E-Mail: [hans-joachim.haller@t-online.de](mailto:hans-joachim.haller@t-online.de)

## Senioren

### Herz Jesu

Dienstag, 13. September, um 14.30 Uhr  
Senioren-gottesdienst

Anschließend laden wir zu Zwiebelkuchen und Neuem Wein in den Gemeindegemeinschaftssaal ein.

## Elisabethenkonferenz

### St. Nikolaus

Donnerstag, 8. September, 16 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal

## Bibelkreis

### St. Nikolaus kleiner Saal

Montag, 5. September um 18 Uhr  
Pfarrer Wolfgang Schmitt moderiert die Gruppe.

## Bibel teilen – Glauben teilen

### Gesamtkirchengemeinde

Alle 14 Tage treffen sich Interessierte virtuell zum lebendigen, spirituellen Austausch über das Evangelium des folgenden Sonntags. Eine Einladung mit dem entsprechenden Link erhalten Sie bei Pfarrer Josef Laupheimer ([josef.laupheimer@drs.de](mailto:josef.laupheimer@drs.de))

Während der Schulferien im Sommer finden keine Treffen statt.

Im September treffen wir uns am Montag, 19. September, um 20.15 Uhr und danach dann wieder am Montag, 3. Oktober.

*Thomas Bäumler und Josef Laupheimer*

## GEPA-Waren-Verkauf

### Heilig Geist

Sonntag, 21. August und am 18. September.

Einmal monatlich nach den Gottesdiensten werden fair gehandelte Waren zu Gunsten des Partnerprojektes in Südafrika verkauft.

## Gemeinden mit anderen Muttersprachen



**Gemeinde  
Szent Gellért  
mit ungarischer  
Muttersprache**

Pfarrer Tibor Merlász  
Albert-Schäffle-Str. 30,  
70186 Stuttgart  
Telefon 23 69 190, Fax 23 67 393  
[SzentGellert.Stuttgart@drs.de](mailto:SzentGellert.Stuttgart@drs.de)  
[www.stuttgarti-katolikusok.de](http://www.stuttgarti-katolikusok.de)

### **Gemeinde San Giorgio mit italienischer Muttersprache**

Pfarrer P. Daniele Sartori CS  
Heilbronner Str. 133, 70191 Stuttgart  
Telefon 25 85 99-0, Fax 25 85 99-29  
[ikgstuttgart@live.de](mailto:ikgstuttgart@live.de)

## Gott hat zu sich gerufen

### Herz Jesu

Hildegard Seger, 94 Jahre  
Pia Heßlinger, 90 Jahre  
Kurt Tucher, 95 Jahre  
Ottmar Ingelfinger, 99 Jahre





### St. Nikolaus

Hildegard Hohl, 82 Jahre  
Heinz Pelipjak, 69 Jahre  
Margot Ciupke, 77 Jahre

### Heilig Geist

Hans Manfred Roth, 86 Jahre



<b>Bruder Klaus</b> 	<b>Heilig Geist</b> 	<b>Herz Jesu</b> 	<b>St. Nikolaus</b> 
<p><b>Kirche</b> Albert-Schäffle-Straße 20</p> <p><b>Pfarramt</b> Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart</p> <p>Frau Logaridi Telefon 98 69 28-21 Fax 98 69 28-29 bruderklaus.stuttgart-ost@drs.de</p> <p>Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr</p> <p><b>Pfarrbüro</b> Boslerstraße 1 70188 Stuttgart</p> <p>Frau Staiger Telefon 98 69 28-40</p> <p>Do 9–12 Uhr</p> <p><b>Mesner/Hausmeister</b> Frau Kapp Telefon 0174 539 75 48</p> <p><b>Organist</b> Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16</p> <p><b>Chorleiterin</b> Frau Kohlruss Telefon 29 72 74</p>	<p><b>Kirche</b> Boslerstraße 1</p> <p><b>Pfarramt</b> Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart</p> <p>Frau Logaridi Telefon 98 69 28-21 Fax 98 69 28-29 heiliggeist.stuttgart-ost@drs.de</p> <p>Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr</p> <p><b>Pfarrbüro</b> Boslerstraße 1 70188 Stuttgart</p> <p>Frau Staiger Telefon 98 69 28-40</p> <p>Do 9–12 Uhr</p> <p><b>Mesner/Hausmeister</b> Herr Kapp Telefon 0157 35 10 66 77</p> <p><b>Organist</b> Herr Ganser Telefon 358 02 35 l.ganser@gmx.de</p>	<p><b>Kirche</b> Schurwaldstraße 1</p> <p><b>Pfarramt</b> Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart</p> <p>Frau Nagler Telefon 98 69 28-20 Fax 98 69 28-29 herzjesu.stuttgart-ost@drs.de</p> <p>Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr</p> <p><b>Mesner/Hausmeister</b> Herr und Frau Maier Telefon 46 80 73</p> <p><b>Organist</b> Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16</p> <p><b>Chorleiter Projektchor</b> Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16</p>	<p><b>Kirche</b> Werastraße 120</p> <p><b>Pfarramt</b> Landhausstraße 65 70190 Stuttgart</p> <p>Frau Gutmann Telefon 98 69 28-30 Fax 98 69 28-39 stnikolaus.stuttgart-ost@drs.de</p> <p>Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Do 14-17 Uhr Präsenz in St. Nikolaus: Di 10-12 Uhr, Do 14-17 Uhr</p> <p><b>Mesner/Hausmeister</b> Herr Wolpert Telefon 0173 940 59 47</p> <p><b>Organist</b> Herr Orabona Telefon 46 91 77 24</p> <p><b>Chorleiterin</b> Frau Lotze-Werner Telefon 765 58 56</p>
<p><b>Verwaltungsbeauftragte</b> Petra Wolpert • Telefon 0160 90484138 • E-Mail petra.wolpert@vzs.drs.de</p>			
<p><b>Katholische Sozialstation</b> • Pflegegruppe Stuttgart-Ost • Telefon 26 43 20 • Mobil 0172 730 70 63 E-Mail: pgost@sozialstationen-stuttgart.de • Internet www.sozialstationen-stuttgart.de</p>			
<p><b>Bankverbindung der GKG Stuttgart-Ost</b> • Ansprechpartnerin: Frau Nagler • Telefon 98 69 28-23 IBAN: DE52 6005 0101 0004 3945 78 • BIC: SOLADEST600 • BW Bank</p>			



### Pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost

Pfarrer Josef Laupheimer • Telefon 420 89 34 • E-Mail josef.laupheimer@drs.de  
 Pastoralreferentin Mechthild Carlé • Telefon 98 69 28-41 • E-Mail mechthild.carle@drs.de  
 Pfarrvikar Walter Humm • Telefon 960 22 22 • E-Mail walter.humm@kolping-dvrs.de  
 Pastoralreferentin Dorothea Wiatr • Telefon 98 69 28-31 • E-Mail dorothea.wiatr@drs.de

Diakon i.R. Remigius Lätzel • Telefon 46 41 34  
 Pfarrer i.R. Wolfgang Schmitt • Telefon 765 16 34  
 Pfarrer i.R. Dr. Peter Wloczyk • Telefon 0176 31 70 53 21